

Hydrologische Studie Altache und Stouffebach

Im Einzugsgebiet der Altache existieren zahlreiche Studien zu Hochwasserabflüssen, welche auf verschiedenen Berechnungsverfahren und Szenarienkombinationen basieren.

Wir wurden beauftragt, für die Altache und den Stouffebach eine einheitliche und aktuelle Hydrologie zu erarbeiten, welche als Basis für künftige Projekte entlang dieser Gewässer dienen soll. Dazu wurden die Hochwasserabflussspitzen für 30-, 100- und 300-jährliche Hochwasser sowie für das Extremereignis mittels etablierter Berechnungsverfahren und basierend auf aktualisierten Niederschlagsgrundlagen, für acht Teileinzugsgebiete hergeleitet. Im Einzugsgebiet der Altache sollte insbesondere auch die fließende und stehende Retention im Talboden berücksichtigt werden. Diese Retentionswirkung und die daraus resultierende Dämpfung der Hochwasserspitzen konnte mittels Überflutungsmodellierung und Auswertung der Ganglinien bestimmt werden. Im Rahmen der hydrologischen Studie konnte die Hydrologie für das Gesamteinzugsgebiet der Altache und des Stouffebachs erarbeitet werden, welche als Grundlage für künftige Gefahrenkartenrevisionen und Wasserbauprojekte dient.

**Ort**

Gemeinden Bleienbach, Bettenhausen, Thörigen

Kunde

Gemeinden Herzogenbuchsee, Bettenhausen, Thörigen, Bleienbach, Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK IV

Zeitraum: 2019

Ansprechpartner

Stefanie Lehmann, +41 58 451 65 62

Honorar: 22 000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Aufnahmen Gerinnequerprofile und Einzugsgebietseigenschaften
- Hydrologische Berechnungen mit HAKESCH und HQx_meso_CH
- Hydraulische Modellierung 1D
- Überflutungsmodellierung 2D
- Retentionsberechnungen
- Auswertung Abflussganglinien